



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Hagen

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv, Die Linke,

BfHo/Piraten

hier: Beschleunigungsmaßnahmen für den ÖPNV

Beratungsfolge:

30.10.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert:

1. Das Linksabbiegen von Fahrzeugen aus der Hindenburgstraße in die Körnerstraße kurzfristig durch entsprechende Hinweisschilder zu untersagen.
2. Die Ampelschaltungen im Bereich der Schwenke so zu gestalten, dass die Busse vom Hauptbahnhof aus Richtung Wehringhausen direkt auf den Bergischen Ring einbiegen können, und zwar ab Inbetriebnahme der Bahnhofshinterfahrung.
3. Die Ampelschaltungen der Anlage am Ende der Busspur des Graf-von-Galen-Rings und der Anlage an der Kreuzung Graf-von-Galen-Rind / Körnerstraße so zu gestalten, dass die Busse von der Busspur ohne weiteren Halt direkt über die Kreuzung fahren können. Dabei dürfen die Fußgänger, die diesen Übergang nutzen, nicht benachteiligt werden.

Kurzfassung
Entfällt.

Begründung
Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

An den Vorsitzenden
des Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

18. Oktober 2019

Beschleunigungsmaßnahmen für den ÖPNV

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses, gem. §6 Abs.1 GeschO, am 30. Oktober 2019.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert:

1. Das Linksabbiegen von Fahrzeugen aus der Hindenburgstraße in die Körnerstraße kurzfristig durch entsprechende Hinweisschilder zu untersagen.
2. Die Ampelschaltungen im Bereich der Schwenke so zu gestalten, dass die Busse vom Hauptbahnhof aus Richtung Wehringhausen direkt auf den Bergischen Ring einbiegen können, und zwar ab Inbetriebnahme der Bahnhofshinterfahrung.
3. Die Ampelschaltungen der Anlage am Ende der Busspur des Graf-von-Galen-Rings und der Anlage an der Kreuzung Graf-von-Galen-Rind / Körnerstraße so zu gestalten, dass die Busse von der Busspur ohne weiteren Halt direkt über die Kreuzung fahren können. Dabei dürfen die Fußgänger, die diesen Übergang nutzen, nicht benachteiligt werden.

Begründung:

Die im Beschluss dargestellten Maßnahmen sind bereits mehrfach in den entsprechenden Gremien diskutiert worden. Es gilt zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV auch Beschleunigungsmaßnahmen für die Busse durchzusetzen. Die dargestellten Punkte sind ein wichtiger Schritt in diese Richtung.



Zu 1)

Die Möglichkeit aus der Hindenburgstraße links in die Körnerstraße abzubiegen führt dazu, dass die Kreuzung insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten blockiert wird und die Busse auf der Körnerstraße behindert werden. Außerdem ist das Verbot des Linksabbiegens geeignet, das Umfahren des Graf-von-Galen-Rings zu erschweren. Zur Umsetzung dieser Maßnahme besteht Einvernehmen zwischen allen Beteiligten.

Zu 2)

Bisher mussten die Busse vom Bahnhof aus kommend zunächst in die Elberfelder Straße abbiegen, um dann über die Bergstraße und Augustastraße den Bergischen Ring zu erreichen. Die direkte Führung von der Schwenke aus auf den Bergischen Ring wurde bisher wegen der Beeinträchtigung des Individualverkehrs nicht vorgenommen.

Mit der Öffnung der Bahnhofshinterfahrung besteht jetzt die Möglichkeit, die Busse direkt auf den Ring zu leiten.

Zu 3)

Mit den derzeitigen Schaltungen kommt es zu Wartezeiten für die Busse an beiden Ampelanlagen. Dies führt in der Konsequenz dazu, dass mehrere Busse an der Kreuzung Graf-von-Galen-Ring stehen, da die rote Ampel eine direkte Weiterfahrt verhindert. Dies führt zu unnötigen Fahrverzögerungen für die Busse. Außerdem stehen die Fahrzeuge während der Wartezeit an der Kreuzung direkt vor der Messstation.

Freundliche Grüße

Werner König
SPD-Fraktion

Hildegund Kingreen
B90/Die Grünen

Dennis Friedel Heiermann
Die Linke

Dr. Josef Bücker
Hagen Aktiv

Frank Schmidt
BfHo/Piraten